

08.06.2010 – 15:23 Uhr

O&S 2010 startet mit positiven Signalen / Messe übertrifft Vorveranstaltung in 2008 / 4 Prozent mehr Aussteller

Hannover/Stuttgart (ots) -

Mit dem Leitthema Energie- und Ressourceneffizienz und einem Ausstellerzuwachs von 4 Prozent ist die O&S am 8. Juni in Stuttgart an den Start gegangen. "Trotz eines unverändert schwierigen konjunkturellen Umfeldes startet die zweite Internationale Fachmesse für Oberflächen und Schichten mit positiven Signalen", sagte Wolfgang Pech, Geschäftsbereichsleiter der Deutschen Messe AG, Hannover, am Dienstag in Stuttgart. "Wir erkennen erste Anzeichen einer Erholung der Industrie. Das ist auch auf der O&S spürbar. Viele Unternehmen gehen jetzt Projekte an, die sie angesichts der Krise auf Eis gelegt haben."

326 Unternehmen (2008: 311) zeigen vom 8. bis 10. Juni auf einer Brutto-Ausstellungsfläche von 15 000 Quadratmetern energie- und ressourceneffiziente Technologien sowie Produktions- und Anwendungsverfahren in der Oberflächentechnik. "Die erfreuliche Beteiligung an der Messe zeigt, dass die Branche entschlossen ist, die Krisenzeit hinter sich zu lassen und das Geschäft wieder anzukurbeln. Dafür wollen die Unternehmen die O&S nutzen", erklärte Pech.

Die O&S 2010 zeigt alle Facetten der anwendungsorientierten Oberflächentechnik. Schwerpunktthemen sind die Bereiche Galvanotechnik, Lackiertechnik, Industrielle Plasma-Oberflächentechnik sowie Vorbehandlung und Reinigung. Präsentiert werden Anwendungen und Lösungen, die Kosten und Umweltbelastung erheblich reduzieren. Dazu zählen neue Verfahren und deren Umsetzung in die Praxis, die Verbesserung der Produktionseinrichtungen oder die Steigerung der Effizienz bei der Energieverwertung oder dem Materialeinsatz.

Vom Grundstoff bis zum Fertigungsprodukt sind Aussteller aller Bereiche vor Ort. Im Bereich Galvanotechnik zeigen 110 Aussteller ihre Produkte und Lösungen. Das Segment Lackiertechnik und Lacke wird von 70 Unternehmen repräsentiert. Der Bereich Reinigung und Vorbehandlung ist mit 50 Unternehmen vertreten. 15 Anbieter zeigen ihre Innovationen in der industriellen Plasma- und Laser-Oberflächentechnik.

"Die O&S hat bei ihrer zweiten Auflage bereits eine beachtliche Internationalität. Rund 20 Prozent der Aussteller kommen aus dem Ausland, um auf der O&S neues Wachstum für ihr Geschäft zu generieren", sagte Pech. Den Schwerpunkt bilden Unternehmen aus der Schweiz, Österreich, Italien und Frankreich.

Umfangreiches Rahmenprogramm

Sechs Sonderschauen greifen die Trends und aktuellen Themen der Oberflächentechnik auf. Erstmals bietet die O&S mit der "OundS@Lounge" der Lackiertechnikbranche eine eigene Informations- und Kommunikationsplattform. Das neue Ausstellungsformat schafft Raum für Produktvorführungen, gezielte Geschäftskontakte sowie Besucherführungen.

Ein weiteres Highlight ist die Sonderpräsentation "Welt der Oberfläche". Dort zeigen 50 Mitgliedsunternehmen des Zentralverbandes Oberflächentechnik (ZVO) ihre Produkte, Anlagen und Dienstleistungen in der Galvanotechnik - von dekorativen und funktionalen Oberflächen über Kunststoffmetallisierung sowie Anlagen- und Apparatebau bis hin zur Industriellen Teilereinigung.

Im neuen Themenpark INNOtex dreht sich alles um die Verfahrens- und Veredelungstechnik technischer Textilien. Aussteller präsentieren dort Maschinen für die Ausrüstung, Beschichtung und Laminierung sowie zur Herstellung von Faserverbundwerkstoffen. Neu ist auch der "SchauPlatz NANO". Im Mittelpunkt stehen marktfähige Nanolösungen mit verbesserten Produkteigenschaften in der Oberflächentechnik, etwa die Veredelung von Automobilteilen oder das antibakterielle Beschichten von chirurgischen Instrumenten.

Der Gemeinschaftsstand "Abwasser & Umwelt" informiert über Anlagen und Dienstleistungen aus den Bereichen der Wasseraufbereitungs-, Abwasser-, Recycling-, Entsorgungs- und Filtrationstechnik für die Galvanik-, Lackier- und Metallindustrie. Zudem bietet das vom Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) organisierte O&S-Anwenderforum praxisorientierte Vorträge zu aktuellen Themen und Entwicklungen in der Oberflächentechnik.

In diesem Jahr präsentiert sich die O&S in den Hallen 3 und 5 auf der Nordseite des Messegeländes. Thematische Anknüpfungspunkte bietet die parallel zur O&S stattfindende LASYS in Halle 1, die material- und branchenübergreifende Fachmesse für Systemlösungen in der Lasermaterialverarbeitung. Besucher der O&S und der LASYS können ohne Aufpreis beide Veranstaltungen besuchen.

Über die O&S

Die O&S, internationale Fachmesse für Oberflächen und Schichten, ist vom 8. bis 10. Juni 2010 in Stuttgart der zentrale Branchen-Marktplatz für die Themen und Trends der Oberflächentechnik. Von der Reinigung über die Vorbehandlung bis hin zur Beschichtung stellt die O&S die gesamte Wertschöpfungskette der anwendungsorientierten Oberflächentechnik dar. Insbesondere werden die Automobilindustrie und Zulieferer, der Maschinen- und Anlagenbau, die Metall-, Kunststoff- und Möbelindustrie, die Elektro-, Medizin- und Kommunikations- sowie Luft- und Raumfahrttechnik als auch das Baugewerbe und Handwerk angesprochen. Die O&S wird von der Deutschen Messe AG in Zusammenarbeit mit der Landesmesse Stuttgart GmbH ausgerichtet und ist in den geraden Jahren das Pendant zur zweijährlichen SurfaceTechnology im Rahmen der HANNOVER MESSE.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Katharina Siebert
Tel.: +49 511 89-31028
E-Mail: katharina.siebert@messe.de
www.ounds-messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100605076> abgerufen werden.